

Stammtisch München Unverpackt #3



Protokoll, 10.10.2018, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Ort: Münchner Zukunftssalon

Anwesende: Michael, Markus, Birgit, Manfred, Anika, Johanna, Melli, Antonia, Fausto, Chrissi, Reinhard, Mary, Neary, Veronica, Henry, Lea, Johanna

1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

- Wir (Markus, Johanna) sind von rehab republic e.V. Mehr Infos unter:
<https://www.facebook.com/rehabrepublic/> oder www.rehab-republic.de
- Stammtisch München Unverpackt immer an jedem 2. Mittwoch im Monat

2. Was ist jetzt nochmal das allgemeine Ziel und die Idee vom Stammtisch und was ist beim letzten Mal passiert?

- Siehe Protokolle vom Stammtisch #1 und #2
<https://rehab-republic.de/stammtisch-muenchen-unverpackt/>

3. Termine & News

- Münchner Klimaherbst – geht noch bis zum 01.11. und es gibt viele coole Veranstaltungen rund um das Thema „Energie für die Wende“; am 14.10. ist z.B. Klimaherbst-Dult
<https://klimaherbst.de/>
- „Do Day: Solutions for a Plastic Free Munich by 2020 Co-Creation Workshop“ – Hillert&Co. (Ungererstraße 129)
https://www.meetup.com/de-DE/Make-The-Planet-Great-Again/events/254406727/?rv=ea1_v2&_xtid=gatlbWFpbF9jbGlja9oAJDAzZDQ0ZDY4LTdlOWEtNGM3Mi1hMGJkLTMxYmQyYjY2ZDkyZA
- AWM-Vortrag zum Thema „Abfallwirtschaft in München: Abfallsammlung, Abfallbehandlung, Abfallvermeidung, Recycling (Vortrag mit Diskussion)“: Dienstag, 06. November, 19.00 Uhr
- Aktionstag Samstag 03. November zum Thema Plastik/Verpackungen von rehab republic
 - Wir treffen uns in der Frühe, spinnen Ideen und setzen sich noch am selben Tag um

4. Was haben die AGs bisher gemacht?

- AG Handel
 - Will sich dafür einsetzen, Plastik in Supermärkten zu reduzieren bzw. das Konzept vom OHNE zu verbreiten
 - Erster Schritt: Informationen sammeln: Möglichkeiten/Hürden/Grenzen von unverpackten Einkaufsmöglichkeiten/plastikfreiem Einkaufen
 - REWE ist z.B. dran an Pfandsystem für Salattheke/Fleischtheke + Alternativen für plastikverpacktes Obst- und Gemüse -> wird aber noch getestet
- AG Info
 - Treffen zwischen Birgit und Eva mit bunter Ideensammlung und verschiedenen Ansatzpunkten um versch. Leute anzusprechen
 - Überlegung: Wie kann man Zero Waste-Gedanken in Bevölkerung verbreiten? Zero Waste Info mit weitergehenden Infos/Zero Waste Karte
 - Was sind Zielgruppen? Menschen, die schon Problembewusstsein haben, aber nicht wissen, wie sie es umsetzen sollen
 - Was sind passende Medien? Wie teile ich es räumlich auf? Ganz München oder nur Stadtteile?
 - Heute: Umfrage für's private Umfeld entwickeln
- AG Bildung
 - Letztes Treffen 03.10 mit folgenden Ideen:

- Zertifikat Plastikfreie/Müllfreie Schule entwickeln
 - Welche Zielgruppe gibt es und wie kommt man an die heran? (z.B. Lehrer*innen, Studierende, Schulen, Multiplikatoren)
 - Materialien erstellen, die man ggf. an Lehrkräfte geben kann
- Nächsten Schritte: Wie geht man da ran? Geht man z.B. an Schulen und fragt welche Probleme und Herausforderungen es gibt? Entwickelt man etwas gemeinsam mit Schulen?
- **AG Politik**
 - Grundgedanke: Klammer entwickeln, um Durchschlagskraft zu erhöhen: Bündnis Unverpackt gründen, um mehr Organisationen einzubeziehen
 - Bündnis München Unverpackt
 - Regional agieren (München und Bayern)
 - Verschiedene Organisationen/Vereine/NGOs als Unterstützer von Vorhaben + Netzwerkgedanke
 - Letztes Treffen: 24. September
 - Dort wurde ein Schreiben aufgesetzt und Adressen gesammelt
 - Offene Fragen:
 - Welche Form soll Bündnis haben? Wen sollen wir einbeziehen?
 - Kann Rehab Träger des Schreibens sein?
 - Heute
 - Diskussion über Bürgerbegehren - Bürgerbefragung „Gelbe Tonne“ (Beispiel Pfaffenhofen)?

5. Kurze Zusammenfassung – was habt ihr in den einzelnen Gruppen besprochen?

- **AG Handel und Sticker**
 - Was ist zu tun? Design, Kooperationen und Kick Off Veranstaltung
 - 1. Schritt: Erstellung Infosheet beim nächsten Treffen (30.10.2018)
 - Ansprechperson: wird beim nächsten Handel-Treffen ausgehandelt
- **AG Info**
 - Ideen für Umfragehandzettel gesammelt
 - Birgit entwirft ein Word-Dokument und stellt es dem Stammtisch zur Diskussion
 - 10 Tipps Zero Waste zum Abhacken (eigene Fortschrittsbetrachtung)
 - Kontaktperson: Eva
- **AG Bildung**
 - Kontaktperson: Aline
 - Verschiedene Ansätze wurden neu diskutiert: Einrichtungen, Workshops, Schule, KITAS/ Bildung für Lehrkräfte und Erzieher*innen/Zertifikat
 - Challenge entwickeln (bei der alle Schulen/KITAS mitmachen), z.B. Adventskalender
 - Umfrage gestalten/Bedarf abfragen
 - Konkrete Ideen müssen beschlossen werden
- **AG Politik**
 - Das bereits aufgesetzte Schreiben (Aufruf zur Bündnis-Bildung mit konkretem Projektwunsch Bürgerbefragung „Gelbe Tonne München“)
 - Maxi als Kontaktperson?
 - Nächstes Treffen 22.10.

6. Schön war's & bis bald!